

Meine-Onlinezeitung.de Bericht im Sportteil

Highlights vom 6. Ith-Hils-Ultratrail im östlichen Weserbergland am 23. April - 60-jähriger Jürgen Bultmann läuft allen davon

Veröffentlicht: 25.04.2022 17:17 Uhr [Lesedauer: 5 Minuten](#)



Delligsen (red). 84,5 km und 2100 Höhenmeter haben die Ultraläufer beim diesjährigen Ith-Hils-Ultratrail mit Bravour bezwungen. Um diese wahnsinnig tolle Leistung deutlich zu machen: das sind mehr als 211 Runden um den Sportplatz. Und das nicht auf einer geraden, gepflegten Tartanbahn.

Der Ith-Hils-Weg bietet den Läufern eine vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft und zeichnet sich durch eine naturnahe Streckenführung aus. Das bedeutet, der Ultratrail verläuft über Stock und Stein, schmale Naturpfade, Treppenstufen und geht dabei noch bergauf und bergab. Umso stolzer können die 49 Läufer/innen sein, die die komplette Strecke absolviert haben. Drei Teilnehmer wurden mit ca. 57,5 km beim Verpflegungspunkt/Ausstieg in Delligsen gewertet. Der Sieger des Laufs ist der 60-jährige Jürgen Bultmann, der mit einer großartigen Zeit von 9 Stunden und 22 Minuten im Ziel betonte: „Das ist so ein unbeschreibliches Gefühl, das will ich gegen kein Geld der Welt eintauschen.“

Das Wetter hätte besser nicht sein können und trieb die Läufer/innen zu Höchstleistungen an. Trotz der weiteren Strecke (aufgrund von zwei Umleitungen 84,5 km statt 82 km) konnten viele Läufer die persönliche Bestzeit um bis zu einer Stunde verbessern. Sonnenschein bei bis zu 16 Grad begleitete die Ultraläufer/innen auf dem Rundkurs mit Start und Ziel an der Ith Sole Therme in Salzhemmendorf.

Der GeTour GmbH als Veranstalter stand ein Helferteam um Organisator Detlef Erasmus aus Mitgliedern des Sportclub Bad Münde, den Trailrunnern Weserbergland und dem Delliger SC zur Verfügung. Fünf Getränke- bzw. Verpflegungsstationen waren auf der Strecke verteilt und sorgten für alles, was ein Ultraläufer braucht.

Sieger Bultmann: „Das Wetter war bombastisch, die Verpflegung war umfangreich und hat mir über die lange Strecke geholfen - ein läuferisches Highlight!“###
Zweitplatzierte Katrin Neugebauer: Der Trail, das Wetter, die Stimmung, Verpflegung de Luxe – was will man mehr. Danke für das atemberaubende Laufevent mit so viel Herz“. Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland und je ein Läufer aus den Niederlanden und erstmals Dänemark waren dabei. Aus der Region waren Imre Morva aus Bad Münde, Sebastian Gonschorek aus Springe und Rene Städler aus Alferde erfolgreich dabei. – Zeiten siehe Liste – Die Sieger kamen aus der Region / Norddeutschland:

- Frauen: 1. Platz Katrin Grieger W45 (Hamburg), 2. Platz Katrin Neugebauer W35 (Lauenhagen), Petra Berkath W50 (Walsrode) und Marion Konradt W55 (Siegen) in 11:45 Std. Damit waren alle schneller auf den 84,5km unterwegs, als die Siegerinnen im Vorjahr auf der 81km Originalstrecke!!
- Männer: 1. Platz Jürgen Bultmann M60 (Asendorf) 9:22 Std, 2. Platz Fabian Schwingel M30 (Bernburg) und Lutz Geske M50 (Barnstorf) in 9:42 Stunden

Ein ganz besonderer Lauf ging nach dem letzten Zieleinlauf gegen 20:30 Uhr zu Ende. Danach trafen sich die stolzen Finisher noch im Restaurant der Therme zum Essen und Austausch ihrer Erlebnisse auf der Strecke. Alle waren dankbar für die gute Organisation und bedankten sich immer wieder bei den Helfern für ihren Einsatz, der teilweise bis zu 20 Stunden dauerte.



Fotos: GeTour GmbH